

---

**Prüfungsteilnehmer**

**Prüfungstermin**

**Einzelprüfungsnummer**

---

Kennzahl: \_\_\_\_\_

Kennwort: \_\_\_\_\_

Arbeitsplatz-Nr.: \_\_\_\_\_

**Frühjahr**  
**2017**

**46011**

---

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen**  
**— Prüfungsaufgaben —**

---

Fach: **Arbeitslehre (Unterrichtsfach)**

Einzelprüfung: **Arbeit**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **11**

---

**Bitte wenden!**

## Thema Nr. 1

*Beachten Sie bitte:*

*Die Antworten auf die folgenden Fragen gehen mit unterschiedlichen Gewichten in das Gesamtergebnis ein. Das Gewicht ergibt sich aus der maximal erreichbaren Punktzahl.*

*Insgesamt können 100 Punkte erreicht werden (89 - 100 Punkte = Note 1, 76 - 88 Punkte = Note 2, 63 - 75 Punkte = Note 3, 50 - 62 Punkte = Note 4, 35 - 49 = Note 5).*

*Lesen Sie die Fragen genau und beantworten Sie diese ohne Umschweife in knappen und präzisen Sätzen! Bewertet werden neben der sachlichen Richtigkeit auch die Gliederung und Stringenz Ihrer Antworten, die Schlüssigkeit Ihrer Argumente, der sprachliche Ausdruck sowie die Lesbarkeit Ihrer Antworten.*

### **Arbeitswissenschaft / Ergonomie (25 Punkte)**

1. Wenn Belastungen auftreten (etwa mechanische Schwingungen oder Hitze), welche allgemeinen Regeln finden sich in jedem ergonomischen Lehrbuch zur Vermeidung von Beanspruchungen?  
(*Knappe Antwort*) *3 Punkte*
2. Was bedeuten die Werte 0 clo und 1 clo?  
(*Knappe Antwort*) *1 Punkt*
3. Was ist aus ergonomischer Sicht ein guter Arbeitsstuhl bzw. welche Funktionen sollte er haben?  
(*Knappe erschöpfende Antwort*) *3 Punkte*
4. Arbeit kann aus verschiedenen Perspektiven analysiert werden. Welche Perspektive nimmt die MTO-Analyse ein bzw. welche Grundannahme wird hierbei vertreten?  
(*Knappe Antwort*) *3 Punkte*
5. Welche Bedeutung haben Tertiarisierungsprozesse für Belastungen und Beanspruchungen im Arbeitsprozess?  
(*Ausführliche Antwort*) *6 Punkte*
6. Erklären Sie, was man unter „sozialer Desynchronisation“ im Zusammenhang mit Schichtarbeit versteht!  
(*Knappe Antwort*) *3 Punkte*

**Fortsetzung nächste Seite!**

7. Welche Farbwirkungen sollten Sie aus ergonomischer Sicht nutzen, wenn Sie ein Arbeitszimmer streichen, Möbel aussuchen und einen Bodenbelag wählen? Begründen Sie Ihre Entscheidungen!

*(Knappe Antwort)*

6 Punkte

### **Arbeit und Personal (45 Punkte)**

8. Das Effort-Reward-Imbalance Modell von Siegrist beschreibt die Entstehung von gesundheitlichen Risiken als Gratifikationskrise. Erklären Sie, was hierunter zu verstehen ist und welche Strategien Beschäftigte zur Lösung des vom Modell postulierten Problems anwenden können!

*(Knappe Antwort)*

4 Punkte

9. Konflikte treten besonders häufig als organisationale Stressoren auf. Welche Arten und Ursachen von Konflikten kennen Sie? Geben Sie auch jeweils ein Beispiel!

*(Ausführliche Antwort)*

9 Punkte

10. Erklären Sie anhand selbst gewählter Beispiele einen möglichen Zusammenhang zwischen Arbeit und Freizeit! Gehen Sie dabei auf die Bedeutung von Segmentations-, Kompensations- sowie Kongruenzhypothese ein!

*(ausführliche Antwort)*

5 Punkte

11. Welche Annahmen der Humankapitaltheorie sind bedeutsam für die Erklärung von Arbeitsmärkten und was sagen diese aus?

*(Ausführliche Antwort)*

8 Punkte

12. Erläutern Sie knapp das in mikropolitischen Organisationsansätzen enthaltene Protegé und das Bündnispiel!

*(Knappe Antwort)*

2 Punkte

13. Welches sind die sogenannten SMART-Kriterien bei der Mitarbeiterbeurteilung? Erläutern Sie jeweils auch kurz, warum diese bedeutsam sind!

*(Knappe erschöpfende Antwort)*

8 Punkte

**Fortsetzung nächste Seite!**

14. Was ist das sogenannte „Transformationsproblem“ von Arbeit und was können Unternehmen zur Lösung des Problems alles unternehmen? In welchen Bereichen werden welche Maßnahmen mit welchen spezifischen Zielen eingesetzt und welche Vor- und Nachteile haben die jeweiligen Strategien der Unternehmen?  
(Ausführliche Antwort) 9 Punkte

**Arbeit und Arbeitsorganisation (30 Punkte)**

15. Betriebs- und Arbeitszeiten wurden in den letzten Jahrzehnten mehr und mehr voneinander entkoppelt. Was sind die Ursachen?  
(Ausführliche Antwort) 8 Punkte
16. Stellen Sie wesentliche Grundlagen und Aussagen des situativen Organisationsansatzes dar!  
(Ausführliche Antwort) 8 Punkte
17. Für Deutschland lässt sich eine gestiegene Lohnspreizung nachweisen. Was kann Lohnspreizungen kennzeichnen? Welche positiven und negativen Wirkungen werden für große Lohnspreizungen diskutiert?  
(Ausführliche Antwort) 7 Punkte
18. In der Literatur gibt es die These, dass sogenannte Insider gute Möglichkeiten der Interessendurchsetzung in Unternehmen haben und sogenannte Outsider hiervon negativ betroffen sind. Stellen Sie die besseren Möglichkeiten der Interessendurchsetzung der Insider dar und diskutieren Sie mögliche negative Folgen für die Outsider am Arbeitsmarkt!  
(Ausführliche Antwort) 7 Punkte

**Thema Nr. 2**

*Beachten Sie:*

*Die Antworten auf die folgenden Fragen gehen mit unterschiedlichen Gewichten in das Gesamtergebnis ein. Das Gewicht ergibt sich aus der maximal erreichbaren Punktzahl.*

*Insgesamt können 100 Punkte erreicht werden (89 - 100 Punkte = Note 1, 76 - 88 Punkte = Note 2, 63 - 75 Punkte = Note 3, 50 - 62 Punkte = Note 4, 35 - 49 = Note 5).*

*Lesen Sie die Fragen genau und beantworten Sie diese ohne Umschweife in knappen und präzisen Sätzen! Bewertet werden neben der sachlichen Richtigkeit auch die Gliederung und Stringenz Ihrer Antworten, die Schlüssigkeit Ihrer Argumente, der sprachliche Ausdruck sowie die Lesbarkeit Ihrer Antworten.*

**Arbeitswissenschaft / Ergonomie (50 Punkte)**

1. Begründen Sie bitte anhand von drei Aspekten, warum das betriebliche Gesundheitsmanagement zunehmend an Bedeutung gewinnt!  
(6 Punkte)
2. Beschreiben Sie jeweils zwei individuelle, zwei gesellschaftliche und zwei betriebliche Folgen von Mobbing!  
(6 Punkte)
3. Beschreiben Sie, was man unter Verhaltens- im Gegensatz zu Verhältnisprävention versteht und nehmen Sie kritisch Stellung zu der Frage, ob bei der Arbeitsgestaltung Maßnahmen der Verhaltens- oder Verhältnisprävention für ein Unternehmen sinnvoller sind!  
(6 Punkte)
4. Erläutern Sie den Unterschied zwischen Effektivität und Effizienz im Rahmen von gesundheitsbezogenen Maßnahmen!  
(2 Punkte)
5. Erläutern Sie, was man unter kristalliner versus fluider Intelligenz versteht und wie sich beide im Lebensverlauf verändern! Welche Handlungsimplicationen hat dieses Wissen für Praktiker in Betrieben?  
(6 Punkte)

**Fortsetzung nächste Seite!**

6. Beschreiben Sie die MTO-Analyse in ihren Grundzügen! Gehen Sie dabei auf deren Ziel ein und erläutern Sie das Vorgehen bzw. die Schritte der MTO-Analyse jeweils theoretisch und an einem selbstgewählten Beispiel!  
(8 Punkte)
7. Beschreiben Sie, was man unter dem technischen, dem physiologischen und dem psychologischen Stresskonzept versteht und heben Sie die Unterschiede hervor!  
(6 Punkte)
8. Beschreiben Sie die drei Kernsymptome des Burnout nach Maslach und Jackson!  
(3 Punkte)
9. Beschreiben Sie die typische Reihenfolge der Maßnahmen zur Vermeidung von Beanspruchungen, etwa am Beispiel Schwingungen oder Hitze!  
(4 Punkte)
10. Beschreiben Sie die Wirkungen von UV-Strahlung auf den Menschen!  
(3 Punkte)

### **Arbeit und Personal (50 Punkte)**

11. Frau Meier arbeitet im Unternehmen MiniMax AG als Assistentin des Vertriebsleiters.
- Die MiniMax AG benötigt einen Produktmanager. Sie bewirbt sich auf eine interne Stellenausschreibung.
  - Da Frau Meier einige Monate später auf die oben genannte Stelle versetzt wird, wünscht sie sich ein Zwischenzeugnis über ihre bisherige Tätigkeit.
  - Vor ihrer Versetzung wird Frau Meier zugesichert, dass nach sechs Monaten eine Gehaltsanpassung auf Basis einer Leistungsbeurteilung erfolgen soll.
  - Für ihre neue Aufgabe, bei der Frau Meier viel unterwegs ist, beantragt sie einen Dienstwagen.
  - Frau Meier möchte sich in der neuen Position als Gruppenleiterin qualifizieren, hierzu liegt ihr die Zusage des neuen Vorgesetzten schon vor.
  - Um die Qualifizierung zielgerichtet durchzuführen, arbeitet Frau Meier einen Personalentwicklungsplan mit ihrem Vorgesetzten aus.
  - Nach zwei Jahren wird Frau Meier Gruppenleiterin und führt jährlich Zielvereinbarungsgespräche mit ihren Mitarbeitern durch.
  - Frau Meier will einen neu eingestellten Mitarbeiter entlassen.

**Fortsetzung nächste Seite!**

Welche personalwirtschaftlichen Funktionen bzw. Hauptaufgaben werden bei den Situationen a-h beschrieben?

(4 Punkte)

12. Erklären Sie den Unterschied zwischen Aufbau- und Ablauforganisation!

(2 Punkte)

13. Beschreiben Sie drei Ursachen geringer Validität von Einstellungsgesprächen und erläutern Sie kurz zwei Ansätze zu Verbesserung der Validität von Einstellungsgesprächen!

(6 Punkte)

14. Beschreiben Sie drei für ein Assessment Center typische Aufgabenstellungen und dadurch möglicherweise gemessene Fähigkeiten!

(6 Punkte)

15. Was versteht man unter 360 Grad Beurteilung? Diskutieren Sie, ob solch ein Verfahren für die Beurteilung von Lehrkräften sinnvoll ist!

(6 Punkte)

16. Was versteht man unter Personalmarketing? Beschreiben Sie bitte beispielhaft vier Instrumente des Personalmarketings und diskutieren Sie jeweils die Vor- und Nachteile!

(6 Punkte)

17. Beschreiben Sie den Unterschied zwischen direkter und indirekter Führung jeweils theoretisch und an einem konkreten Beispiel!

(4 Punkte)

18. Was versteht man unter dem Konzept der „Zielvereinbarung“ / des Führens durch Zielvereinbarungen? Begründen Sie mit mindestens drei Argumenten, inwiefern man das Konzept der Zielvereinbarung auch kritisch betrachten kann!

(6 Punkte)

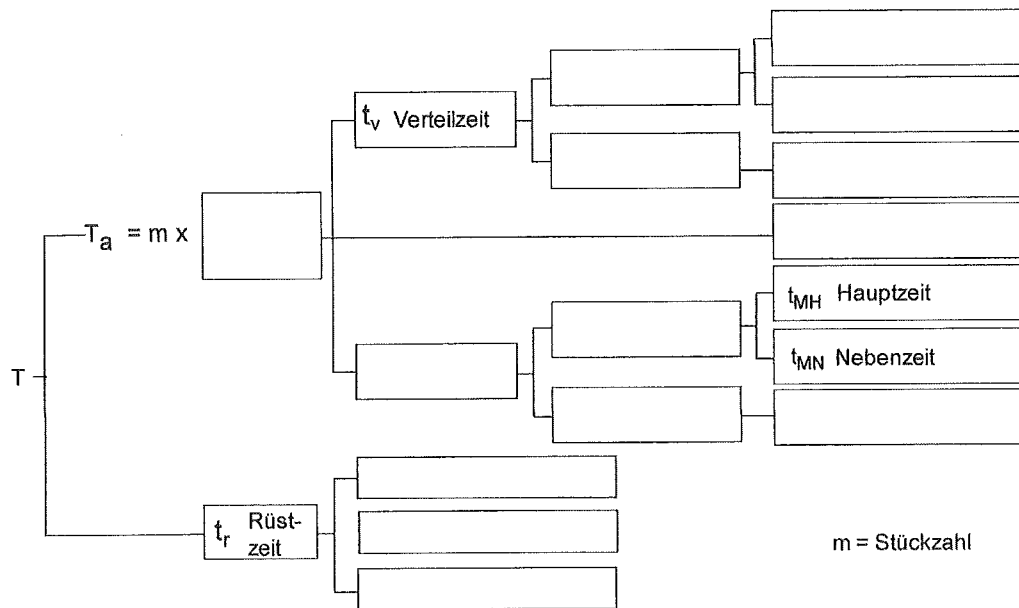
19. Stellen Sie wesentliche Grundlagen und Aussagen der verhaltenswissenschaftlichen Entscheidungstheorie dar!

(10 Punkte)

## Thema Nr. 3

Arbeitsstudium.....36 min.

1. Im industriellen Bereich ist es zweckmäßig, Arten von Systemen zu unterscheiden.  
Nennen Sie die Merkmale eines soziotechnischen Systems!
2. Bei der Planung von Arbeitssystemen müssen in einem frühen Stadium die Erkenntnisse und Forderungen aus unterschiedlichen Disziplinen berücksichtigt werden.
  - a) Nennen Sie sechs dieser Disziplinen!
  - b) Wann ist eine gute Gestaltung eines Arbeitssystems erreicht?
3. Zur Erfüllung einer Arbeitsaufgabe wird dem Menschen die so genannte Auftragszeit  $T$  vorgegeben.  
Ergänzen Sie in der nachfolgenden Darstellung die fehlenden Zeitgliederungselemente nach REFA!



Fortsetzung nächste Seite!



4. Zur Ermittlung von Zeitwerten existieren verschiedene Verfahren.  
Erläutern Sie detailliert den Unterschied zwischen dem Verfahren der „Zeitaufnahme“ und dem der „Systeme vorbestimmter Zeiten“!
5. Von welchen zwei Faktoren hängt der Leistungsgrad ab? Was versteht man unter diesen Faktoren?
6. Die Multimomentaufnahme ermöglicht Aussagen über die prozentuale Häufigkeit bzw. über die Dauer von unregelmäßig auftretenden Vorgängen.  
Benennen Sie die wesentlichen Merkmale der Multimomentaufnahme und ihre häufigsten Anwendungsgebiete!
7. Wesentliches Element der Anforderungsermittlung ist die Arbeitsbeschreibung.  
Nennen Sie fünf Punkte der Arbeitsbeschreibung nach REFA und geben Sie jeweils ein Beispiel an!
8. Ein Teil der Entgeltpolitik ist häufig die Zahlung von Prämien.  
Nennen Sie vier unterschiedliche Prämienarten und zu jeder die mit ihr angestrebte Zielsetzung!

**Arbeitsschutz..... 36 min.**

1. Aus welchen Mitgliedern setzt sich der Arbeitsschutzausschuss eines Unternehmens zusammen?
2. Nennen Sie die rechtliche Grundlage der Gefährdungsbeurteilung! Wer ist für die Durchführung der Gefährdungsbeurteilung im Betrieb verantwortlich?
3. Auf welche Art und Weise können Gefahrstoffe in den menschlichen Körper gelangen?
4. Welchen Pflichten hinsichtlich der Bereitstellung von persönlicher Schutzausrüstung müssen Unternehmer nachkommen? Nennen Sie mindestens fünf dieser Pflichten!

**Fortsetzung nächste Seite!**

Arbeitswissenschaft.....108 min.

### 1. Arbeit

**Aufgabe:**

Geben Sie eine pragmatische und wissenschaftliche Definition des Begriffes „Arbeit“! (2P)

### 2. Ergonomie

Die Ergonomie steht in enger Zusammenarbeit mit anderen wissenschaftlichen Disziplinen.

**Aufgaben:**

2.1. Definieren Sie den Begriff „Ergonomie“! (2P)

2.2. Nennen Sie fünf Nachbardisziplinen der Ergonomie! (5P)

### 3. Beleuchtung

Der Tageslichtquotient ist eine wichtige Größe zur Beurteilung der Beleuchtungsbedingungen.

**Aufgaben:**

3.1. Definieren Sie den Begriff „Tageslichtquotient“ anhand der entsprechenden Formel! (2P)

3.2. Beschreiben Sie zwei Maßnahmen zur Verbesserung des Tageslichtquotienten in einem Klassenraum! (4P)

### 4. Wahrnehmung – Sehen

Das menschliche Blickfeld kann in drei verschiedene Regionen unterteilt werden.

**Aufgabe:**

Benennen Sie die Regionen und geben Sie möglichst die Winkelbereiche an! (6P)

### 5. Wahrnehmung – Sehen

Es wird zwischen Gesichtsfeld und Blickfeld unterschieden.

**Aufgaben:**

5.1. Definieren Sie den Begriff „Gesichtsfeld“! (3P)

5.2. Definieren Sie den Begriff „Blickfeld“! (3P)

5.3. Mit welcher Methode werden das Gesichtsfeld und das Blickfeld gemessen? (2P)

### 6. Physiologie

Die Vitalkapazität hängt mit der Leistungsfähigkeit zusammen.

**Aufgaben:**

6.1. Definieren Sie den Begriff „Vitalkapazität“! (2P)

6.2. Erläutern Sie den Zusammenhang zwischen Vitalkapazität und Leistungsfähigkeit! (4P)

**Fortsetzung nächste Seite!**

**7. Umweltergonomie**

Auftretende Schallschwingungen können zu verschiedenen Beeinträchtigungen und Schädigungen führen.

**Aufgabe:**

Nennen Sie je ein Beispiel von Schallereignissen und ihren Auswirkungen im Bereich der Dauerbelastung und der Spitzenbelastung! (4P)

**8. Umweltergonomie**

Sie wollen Energie einsparen und dazu die Beleuchtung überarbeiten. Daher führen Sie die Lichtquelle näher an die Arbeitsfläche heran. Die bisherige Lichtstärke beträgt  $I = 1.5 \text{ cd}$ . Sie halbieren die Entfernung von 4 m auf 2 m.

Nutzen Sie folgende Formel:

$$E(x) = I/x^2.$$

**Aufgaben:**

- 8.1. Berechnen Sie die neue Beleuchtungsstärke auf der Arbeitsfläche! (2P)
- 8.2. Wie wird der Zusammenhang genannt, der dieser Berechnung zugrunde liegt? (2P)
- 8.3. Um welchen Faktor reduzieren Sie den Energieverbrauch? (2P)

**9. Umweltergonomie**

Sie sollen die Arbeitsbedingungen in einem Klassenraum optimieren und eine neue Bestuhlung beschaffen.

**Aufgaben:**

- 9.1. Nennen Sie zwei Argumente, die gegen eine Einheitsbestuhlung mit starrem Gestühl sprechen! (4P)
- 9.2. Nennen Sie drei Produktmerkmale, die aus ergonomischer Sicht bei der Beschaffung der Stühle zu beachten sind! (6P)
- 9.3. Warum senkt eine Variation der Sitzhaltung die Wahrscheinlichkeit von Rückenbeschwerden? (5P)